

WE 1.12.15

Vieles neu - und Kampf gegen Abbau

Zwei Jahre nach dem letzten grossen Fahrplanwechsel wird wieder manches anders. Die Wiler Zeitung zeigt, was sich am Sonntag, 13. Dezember, ändert. Vom Ausbau der SBB in der Ostschweiz profitiert die Region Wil kaum. In Flawil hat man gar Sorge, 2018 den Intercity-Halt zu verlieren.

SIMON DUDLE

REGION. Während ein Grossteil der Ostschweiz über den neuen Fahrplan jubelt, hält sich die Freude in der Region Wil vielerorts in engen Grenzen. Gar keine Freude hat man in Jonschwil, wo fest damit gerechnet wurde, dass ab Mitte Dezember auf der Buslinie Wil-Schwarzenbach-Jonschwil-Uzwil das Angebot auf einen Halbstundentakt verdichtet wird. Diesen gibt es aber nur zu den Hauptverkehrszeiten.

Missfallen am Morgen

Auch in Wil, Uzwil und Flawil ist man alles andere als erfreut. Am meisten Missfallen erregt der Wegfall einer morgendlichen Direktverbindung nach Zürich. Immerhin konnte mit vereinten Kräften verhindert werden, dass am Morgen das Angebot im Regionalverkehr verkleinert wurde.

Kampf gegen den Abbau

Damit ist es aber noch nicht getan. Vorab in Flawil gibt es Befürchtungen, dass beim Fahrplanwechsel in zwei Jahren erneut Ungemach droht. Die Sorge besteht, dass Flawil den Intercity-Halt verlieren könnte. Auch die Flawiler Kantonsräte Peter Hartmann, Daniel Baumgartner und Raphael Kühne wehren sich dagegen und haben eine einfache Anfrage bei der St. Galler Regierung eingereicht. Nun liegt die Antwort vor. «Die Regierung steht hinter der bisherigen Planung, die davon ausgeht, dass Flawil zweimal stündlich von Fernverkehrszügen Zürich-St. Gallen bedient wird», ist zu lesen. Es wurde eine Arbeitsgruppe Zürich-St. Gallen gegründet, welche das Bundesamt für Verkehr aufgrund der Forderung der St. Galler Regierung zusammengestellt hat. Sie prüft verschiedene Ausbauschritte für die Jahre 2025 und auch 2030.

SBB

Das wird neu ab dem 13. Dezember:

- Der morgendliche Entlastungs-Interregio Rorschach-Zürich HB mit Halt in Flawil (6.57 Uhr), Uzwil (7.03 Uhr) und Wil (7.11 Uhr) entfällt.
- Sirmach verliert die morgendliche Direktverbindung um 6.54 Uhr nach Zürich HB. In Eschlikon wird dieser Zug weiterhin anhalten.
- Zusätzliche Verbindungen: St. Gallen ab 22.12 Uhr mit Halt in Flawil (22.26 Uhr), Uzwil (22.32 Uhr) und Wil (22.40 Uhr). Und Zürich ab um 23.38 Uhr mit Halt in Wil (0.25 Uhr), Uzwil (0.32 Uhr) und Flawil (0.37 Uhr).
- Keine Direktverbindungen mehr von Flawil, Uzwil und Wil nach Bern und Genf. Dafür Direktverbindungen von Wil nach Basel und vierteljährlich nach München.
- Rollmaterial: In Flawil, Uzwil und Wil halten keine Doppelstöcker mehr, abgesehen des Rex von und nach Chur. Zur einen halben Stunde ist es der Neigezug, zur anderen ist es in Wil eine Mischung aus Neigezügen und anderen Wagen.
- Andere Taktlage der S1. Von Wil nach St. Gallen: Wil ab jeweils xx.32 Uhr mit Halt in Uzwil (xx.39 Uhr) und Flawil (xx.44 Uhr). Von St. Gallen nach Wil mit Halt in Flawil (xx.14 Uhr), Uzwil (xx.19 Uhr) und Wil (xx.28 Uhr).
- Neu Taktlage der S35: Von Wil nach Winterthur mit Abfahrt in Wil um xx.16 Uhr und xx.50 Uhr. Von Winterthur nach Wil mit Abfahrt in Winterthur um xx.15 Uhr und xx.42 Uhr. (sdu)

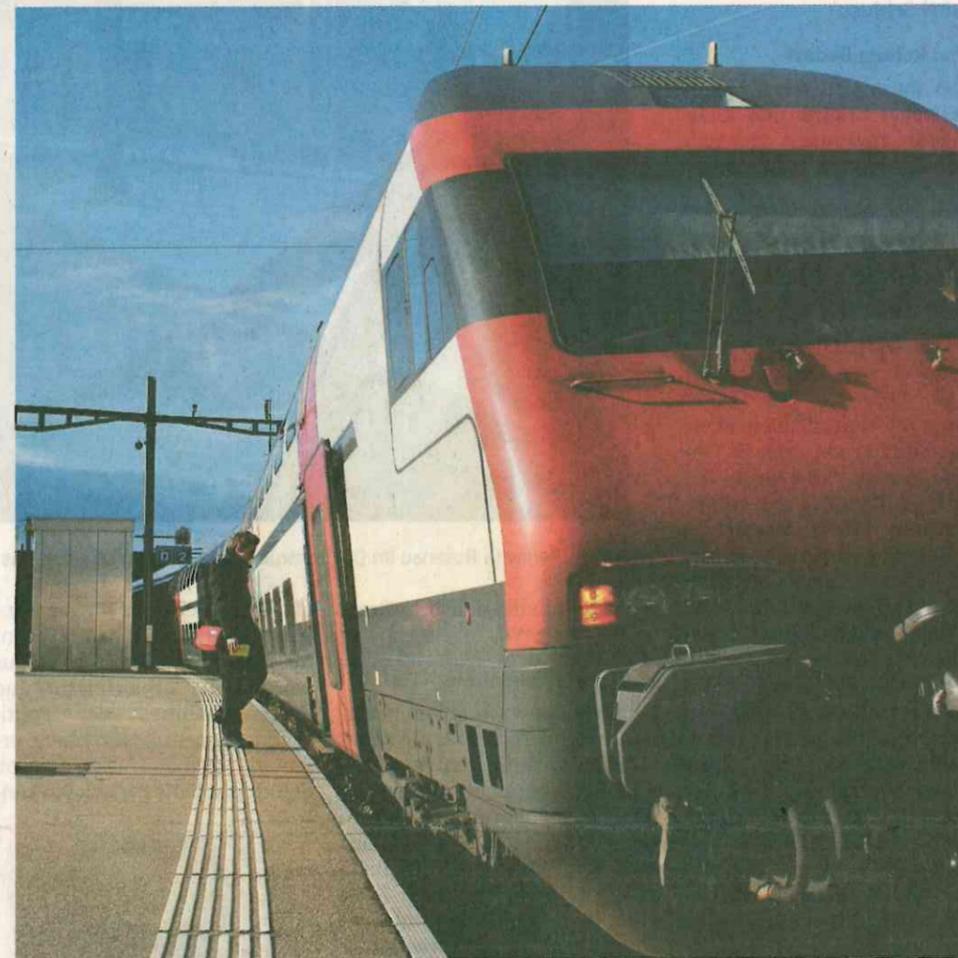


Bild: Simon Dudle

Ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember werden keine Doppelstöcker-Intercity mehr in Wil halten.

PostAuto Das verändert das neue Konzept im Fürstenland

- Neue Linienführungen in der Region Wil-Land: von Wil nach Niederhelfenschwil via Wil-Spital und Züberwangen-Zuzwil. Von Wil nach Gossau via Wil-Spital, Züberwangen-Zuzwil, Sonntal, Oberbüren sowie Niederwil. Und ein Schnellkurs von Wil nach Uzwil via Zuzwil und Henau.
- Neue Haltestelle in Züberwangen an der Hauptstrasse (St. Gallerstrasse) auf Höhe Schulhaus.
- Flawil-Bichwil-Uzwil: neue Streckenführung. Die Postautos fahren nicht mehr durch das Quartier Bichwil Rain.
- Jonschwil: Neu fahren alle Postautos via Winkel-Quartier.
- Neue Haltestelle in Züberwangen an der Hauptstrasse (St. Gallerstrasse) auf Höhe Schulhaus.
- Ganterschwil-Lütisburg-Flawil: Die Postautos fahren via Maestrani statt wie bis anhin via Magdenau. Die Haltestellen Tüfi, Reithalle, Badstrasse, Degersheimerstrasse und auch Lindengut werden durch diese Linie nicht mehr bedient. (sdu)
- Neue Linie Uzwil-Oberbüren-Niederhelfenschwil.
- Ganterschwil-Lütisburg-Flawil: Die Postautos fahren via Maestrani statt wie bis anhin via Magdenau. Die Haltestellen Tüfi, Reithalle, Badstrasse, Degersheimerstrasse und auch Lindengut werden durch diese Linie nicht mehr bedient. (sdu)

Wil Mobil

Was in Stadt und Region Wil neu wird

- Die Haltestelle Viehmarkt in der Stadt Wil wird mangels Frequenz aufgehoben. Dadurch erhofft man sich eine Erhöhung der Fahrplanstabilität.
- Die Haltestelle Zelghalde im Neulandenquartier heisst neu Wil, Buebenloo und wird an die Buebenloostrasse verlegt. Auf der Linie 701 (Wil Bahnhof - Neulanden) wird an Sonntagen neu ein Stundentakt angeboten.
- Die Haltestelle «Schwanenplatz» heisst neu «Wil, Winkelriedstrasse».
- Die Haltestelle «Dussnang, Kurhotel» heisst neu «Dussnang, Kneippshof».
- Auf der Linie 703 (Reutti-strasse - Bahnhof Wil - Oelberg) wird an Sonntagen ein Stundentakt bis Reutti-strasse angeboten.
- Auf der Linie 705 (Wil Bahnhof - Bildfeld - Bronschhofen - Himmelrich) wird am Sonntag neu ein Stundentakt angeboten. Diese Linie verkehrt am Wiler Bahnhof ab der Kante G.
- Erschiessung Itaslen: Von Montag bis Freitag wird Itaslen mit der Postautolinie 806 aus Turbenthal bedient. In Bichelsee entstehen zwei neue Haltestellen. Der Anschluss zwischen der Wil-Mobil-Linie 735 und der Postauto-Linie 806 ist in Bichelsee zwischen den Haltestellen «Vogel» und «Itaslenstrasse» sichergestellt.
- Wegen der Anpassungen auf dem Bahnnetz werden viele Bus-Abfahrtszeiten angepasst. (sdu)